

# Schmeichelnd hold und lieblich

(aus der "Choralphantasie" Op. 80)

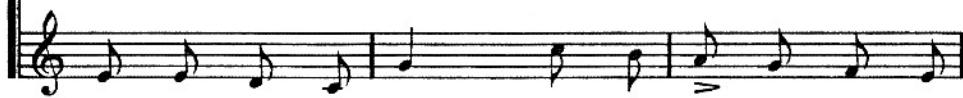
Ziemlich lebhaft

Dichtung: Friedrich von Schiller (1759-1805)

Chorsatz: Ludwig van Beethoven (1870-1827)



1. Le - bens Har - mo - nien, — und dem Schön-heits - flinn ent -  
2. neu und schön em - por, — hat ein Geist sich auf - ge -



1. Schwingen Blumen sich, die e - wig blühn. Fried und Freu - de glei - ten  
2. Schwungen, hallt ihm stets ein Gei - ster - chor. Nehmt denn hin, ihr schö - nen



1. dräng - te rauh und feind - lich, ord - net sich zum Hoch - ge - fühl.  
2. Lieb und Kraft ver - mäh - len, lohnt den Men - schen höh' - re Gunst!

rit.

